

L 7924/L 7926-67	3	S Ochsenhausen	215,5 ha
Obere Süßwasser- molasse	Sande, z. T. kiesig, für den Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag <u>über</u> Ziegeleirohstoffen. Mögliche Produkte: s. Flächenbeschreibung L 7924/L 7926-60		
<u>4 Lehm</u> 14 Sand, > 6 Ton	Bohrung (BO7925/161), R: ³⁵ 71 410, H: ⁵³ 24 960, nördlicher Flächenbereich (nordöstlich vom Ziegelweiher)		
<u>0,5</u> 259 Feinsand	Tiefbohrung (BO7925/448), R: ³⁵ 71 250, H: ⁵³ 24 770, nördlicher Flächenbereich (Ziegelweiher)		
<u>2 Lehm, 8 Kies</u> > 14 Sand	Bohrung (BO7925/13), R: ³⁵ 71 215, H: ⁵³ 22 725, mittlerer Flächenbereich (östlich St.- Anna - Hof)		
Beschreibende Angaben zum Vorkommen: s. Flächenbeschreibung L 7924/L 7926-60 (auch L 7924/L 7926-104), s. Kap. 3.3 und 3.4.3 sowie Kap. 5.3 und 5.4 nutzbare Mächtigkeiten: Anhand der o. g. Bohrungen BO7925/13 und 161 sowie umliegender auflässiger Gruben auf dem Blattgebiet, wie z. B. der ehem. Mgr. Ochsenhausen (RG 7925-300) und der ehem. Sgr. E Laubach (RG 7925-302), ist für die Fläche 67 von Sandmächtigkeiten im Bereich von 4 bis >15 m auszugehen. Die Angabe von „259 m Feinsand“ für die Tiefbohrung BO7925/448 deutet lediglich auf eine ausgeprägt feinsandige Abfolge mit Tonen und Schluffen hin (Spülbohrung im Rahmen der Erdölexploration). Abraumverteilung: Die Abraummächtigkeiten schwanken zwischen 4–10 m. Insbesondere im westlichen Bereich der Fläche, d. h. im Verzahnungsbereich von Oberer Süßwassermolasse und Ochsenhausener Deckenschottern, ist mit höheren Abraummächtigkeiten zu rechnen. Dieser Schotter des Haslach-Mindel-Komplexes ist tiefgründig verwittert (Abraum). Flächenabgrenzung: im W Schottervorkommen mit tiefgründiger Verwitterung (Ochsenhausener Deckenschotter), im N Bebauung, im S und E Tal der Steinhauser Rottum.			
Zusammenfassung: Die nutzbaren Mächtigkeiten der Sande liegen voraussichtlich bei 4 bis über 15 m. Die Abraummächtigkeiten schwanken zwischen 4 und 10 m. Insbesondere im westlichen Bereich der Fläche ist mit höheren Abraummächtigkeiten zu rechnen. Für Ziegeleirohstoffe s. Flächenbeschreibung L7924/L7926-60.			